

Frage an die Bezirksversammlung Hamburg Altona am 26. April 2012

Im Januar 2012 hat eine öffentliche Informationsveranstaltung stattgefunden, in der sich die anwesende Bevölkerung mehrheitlich und mit guten Argumenten gegen den Bau der Bergspitze auf dem Goetheplatz aussprach.*

Zuvor hatte sich der Sanierungsbeirat gegen den Bau der Bergspitze ausgesprochen.

Wir, anna elbe und andere Initiativen, informieren jeden Samstag Anwohner und Passanten über das Bauvorhaben auf dem Goetheplatz.** Zu unserer Überraschung wissen mehr als die Hälfte der dort in der Nähe wohnenden Passanten nichts von den Bebauungsplänen.

SPD und GAL stellen nun einen „Dringlichen Antrag“, in dem die BSU aufgefordert wird, etwaige Bedenken gegen das Bauvorhaben Neue Große Bergstraße 15 zurückzustellen und das Vorhaben im Sinne der Beschlüsse der Bezirksversammlung Altona und der Zielsetzung des Sanierungsgebietes Altona-Altstadt S5 positiv zu begleiten.

Wie wir wissen, hat die BSU nicht zuletzt deshalb Bedenken dem Bau zuzustimmen, weil sich weit über 160 Anwohner mit ihren Argumenten gegen den Bau, direkt an die BSU gewendet haben.

1. Was haben die Fraktionen getan, um herauszufinden, was von der betroffenen Bevölkerung gewünscht wird und wie diese zum Plan der Bebauung steht?
- 1.b Wie haben Sie im Anschluss an die Informationsveranstaltung im Januar die Bevölkerung über die weiteren Planungen / Stand der Dinge informiert?
2. Die SPD - als Mitinitiatorin des dringlichen Antrags - wirbt auf einem Plakat im Schaukasten: „Als SPD wollen wir mehr direkte Demokratie und eine stärkere Beteiligung aller Menschen.“

Wir fragen: Wie hat die SPD dieses Wollen bei dem Bauvorhaben „Bergspitze“ umgesetzt?

* Die ganze Veranstaltung kann bei altona.info nachgehört werden.

** Die Größe des geplanten Baus haben wir der Informationsveranstaltung am 25. Januar 2012 und Unterlagen der STEG entnommen.

anna elbe
WEITBLICK FÜR HAMBURG

Wir sagen NEIN zum Ausverkauf
von städtischen Räumen

an@annaelbe.net

<http://www.annaelbe.net>

Hamburg, 23. April 2012